Stadt Plau am See



Protokollauszug

aus der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport Plau am See vom 15.05.2024

Top 7. Abschlussbericht über die Tätigkeit der ehemaligen Citymanagerin, Aktuelle Aufgaben der Wirtschaftsförderung, Frau Thieme

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Thieme.

Diese bedankt sich für die Einladung und teilt mit, dass sie als Innenstadtmanagerin bereits mehrmals im Ausschuss berichtet hat. Sie hat dazu auch im "Entwicklungskonzept Zukunftsfeste Innenstadt" entsprechende Ausführungen gemacht, die sie aber nicht noch einmal im Einzelnen erläutern möchte. Die Aufgabe als Innenstadtmanagerin war anspruchsvoll und hat aber auch sehr viel Spaß gemacht. Es gab und gibt in Plau am See viele Vereine und Veranstalter. Die Voraussetzungen für ihre Arbeit waren deshalb sehr gut. Die Hauptaufgabe war somit die Vernetzung und Koordination der einzelnen Akteure, um die Belebung der Innenstadt weiter voranzutreiben. Unter dem Motto "Plau bleibt stark" und der sich daraus weiterentwickelten Initiative "Plau kauft lokal" wurden gemeinsame Ideen für eine starke Innenstadt entwickelt. Sehr wichtig war auch die Erstellung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders für Stadt, die Digitalisierung lokaler Angebote, die Zusammenführung aller städtischen Webpages, die Einführung des 3D-Modelles für die öffentliche Darstellung der Innenstadt und die Einführung des Plauer Stadtgutscheines. Darauf aufbauend soll die Vernetzung zwischen Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und dem Dienstleistungssektor weiter optimiert werden, damit sich die Innenstadt auch zukünftig für Gäste und Einheimische attraktiv darstellen lässt. Frau Thieme erläuterte das Entwicklungskonzept und stellt einzelne Maßnahmen vor, an deren Umsetzung bereits gearbeitet wird.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Frau Thieme für die Ausführungen und für ihre bisherige Tätigkeit als Citymanagerin. Die Schaffung der Stelle war notwendig und deren Umsetzung war für Plau am See sehr erfolgreich. Es war somit auch nur folgerichtig, dass die aufgezeigten und anstehenden Aufgaben als Wirtschaftsförderung weitergeführt werden können. Dafür wünscht er viel Erfolg.